

Erfolge des ADFC

aus der Zukunftsstrategie 2022 bis 2027



Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e. V. (ADFC)

Die Zukunftsstrategie des ADFC ist wie geplant zur Halbzeit evaluiert worden. Daraus hat sich die Fortschreibung zur ADFC-Zukunftsstrategie 2030 – analog zum Nationalen Radverkehrsplan – entwickelt. Die bis 2025 erreichten größeren Zielsetzungen sind hier zusammengefasst:

Reform des Straßenverkehrsgesetzes:

StVG und StVO sind reformiert! Der ADFC bestärkt Kommunen, die Handlungsspielräume zu nutzen.

Vision Zero:

Die „Vision Zero“ ist im Koalitionsvertrag verankert und setzt sich als Zielbild zunehmend durch.

Beitrag des Fahrrads zum Klimaschutz:

Veröffentlichung der Studie zum Potenzial von Radverkehr und Klimaschutz.

Relaunch Radreiseanalyse:

Der Relaunch der Radreiseanalyse ist erfolgt und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Tourismuspolitische Forderungen:

Tourismuspolitische Forderungen und Positionen wurden erstellt und für die Lobbyarbeit genutzt, z. B. zur Anhörung im Ausschuss Tourismus des Bundestages am 5. November 2025.

TourGuide-Ausbildung:

Die Ausbildung zum TourGuide wurde weiterentwickelt, die Fortbildung für die Trainer:innen erweitert (weitere Refresh-Formate, TourGuide-Handbuch komplett aktualisiert).

Position Radtourismus und Naturschutz:

Der Radtourismuskongress 2025 in Bremen wurde erfolgreich mit rund 200 Fachteilnehmer:innen durchgeführt und erfuhr nationale Medienresonanz.

Netzwerke im Verband:

Die etablierten Netzwerke im ADFC zu unterschiedlichen Themen wurden überprüft, teilweise überarbeitet und neue Netzwerke wurden geschaffen.

ADFC-Akademie:

Die ADFC-Akademie ist mit einem klaren strategischen Ziel und einheitlichem Erscheinungsbild etabliert. Pro Jahr werden rund 35 Veranstaltungen angeboten und ein Basisprogramm mit Curriculum erarbeitet, das jährlich aktualisiert wird.

Mitgliederwachstum auf eine knappe Viertelmillion:

Die Mitgliederzahl ist erfolgreich auf über 240.000 gewachsen.

ADFC als paritätischer Verband:

Mit der neuen Satzung gibt es zwei gleichberechtigte Vorsitzende (mindestens eine ist weiblich) der Bundesorgane Bundesvorstand, Bundeshauptversammlung, Bund-Länder-Rat und des neuen Bundesjugendvorstands. Der Bundesvorstand muss mindestens zur Hälfte von Frauen besetzt sein.

Junger ADFC:

Der Junge ADFC wurde erfolgreich als Jugendorganisation gegründet und setzt seine Aktivitäten dauerhaft fort (z. B. ADFC-Jugendforum im April 2026, Gründung thematischer AGs, Unterstützung für Gliederungen bei Etablierung von Jugendorganisationen).

Webservices:

Die Bundesgeschäftsstelle leistet umfangreichen Support in den Bereichen Websites und Webdienste der Landesverbände und Gliederungen. Bis Ende 2025 nutzen etwa 80 Prozent aller Gliederungen ein gemeinsames Content Management System (CMS) oder befinden sich in der Vorbereitung dazu. Gleichzeitig wird der Leistungsumfang der Websites durch neue Webdienste (z. B. die Integration eines Übersetzungstools) ausgebaut.

Social Media:

Die Bundesgeschäftsstelle hat ein Social-Media-Konzept entwickelt und unterstützt Gliederungen bei der Professionalisierung der eigenen Kommunikationsarbeit.

Fundraising:

Die Bundesgeschäftsstelle unterstützt die gliederungsübergreifende Professionalisierung des ADFC bei der Erschließung neuer Finanzierungsquellen und fördert damit die Erhöhung der finanziellen Unabhängigkeit von Landes- und Kreisverbänden. Zentraler Baustein ist der Aufbau eines Katalogs mit verschiedenen Tools zur Etablierung von Fundraisingprozessen auf Landes- und Kreisverbandsebene.

Kinderschutzkonzept:

Für den ADFC wurde ein Kinderschutzkonzept erarbeitet, das 2026 im Verband implementiert wird.

Verbraucherberatung/Technik:

Profil ist entwickelt und wird zu 2026 ausgeschrieben.

Vielen Dank an die Kommission zur Zwischenevaluierung der Zukunftsstrategie des ADFC:

Sarah Holczer, Caroline Lodemann, Kathleen Lumma, Frank Masurat,
Maren Mattner, Samina Mir, Janek Mücksch, Sofrony Riedmann, Sebastian Vogel

Impressum:

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V., Zimmerstraße 26/27, 10969 Berlin / Stand November 2025

Radfahren lieben. Zukunft bewegen.
Gemeinsam gestalten wir unseren ADFC –
engagiert, leidenschaftlich und innovativ.
